



Projektsteckbrief

Stand: August 2019

Titel: Entscheidungshilfen für den Umgang mit maritimen Munitionsrückständen-Praktische Anwendung
Decision Aid for Marine Munitions – Practical Application

Abkürzung: **DAIMON 2**

Schwerpunkte: 2. Effizienter Umgang mit natürlichen Ressourcen
2.1 Gewässerreinhaltung

Laufzeit: 01.08.2019 - 01.02.2021

Budget: 906.116 €

EFRE-Mittel / Förderquote: 691.585 € / 75 %

Website: <https://projects.interreg-baltic.eu/projects/daimon-2-204.html>

Zuständiges Amt für regionale Landesentwicklung: Braunschweig

Kurzbeschreibung

Das INTERREG BSR 2014-2020-Projekt DAIMON (www.daimonproject.com) befasste sich mit den Umweltauswirkungen und biologischen Auswirkungen von versenkter Munition in der Ostsee und im Skagerrak, insbesondere mit der Frage wie mit den identifizierten und kartierten Kriegsführungsobjekten verfahren werden soll. Das wichtigste Ergebnis von DAIMON ist das Decision Support System (DSS) für Marineverwalter - eine Software, die angesichts der Fakten über die Lokalisierung und Art des Munitionsobjekts, die Risiken analysiert und Abhilfemöglichkeiten vorschlägt.

Das DAIMON-Projekt war sehr erfolgreich, was die Sensibilisierung der Zielgruppen - vor allem der für das Umweltmanagement der Ostsee zuständigen nationalen Behörden (Umweltbehörden, Seeverkehrsverwaltungen, Militär, Raumplanung und Küstenwache) - für das Problem der versenkten Munition in der Ostseeregion betrifft. Die praktische Anwendung seiner wichtigsten Ergebnisse, des DSS und der EcoTox-Toolbox für die Bewertung der Auswirkungen von Munition auf Biota wird DAIMON 2 in der praktischen Anwendung weiter optimieren. Das große Interesse Baltischer Offshore-Investoren und Beratungsunternehmen soll genutzt werden um Methoden aus der wissenschaftlich erneuerten DAIMON EcoTox Toolbox in die neuen Standard Operation Procedures (SOPs) für die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für Offshore-Wirtschaft-Projekte in Gebieten, die durch versenkte Munition verseucht sind, einzubringen.

Niedersächsische Partner (Budget des Partners)

- Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei (101.250 €)
- Technische Universität Clausthal (130.000 €)

Weitere Deutsche Partner

- EGEOS GmbH, Kiel (124.886 €)

Internationale Partner

- **Institute of Oceanology Polish Academy of Sciences (IOPAN) (PL) (Lead Partner)**
- Polish Naval Academy (PNA) (PL)
- Military University of Technology (MUT) (PL)
- Finnish Environment Institute (SYKE) (FI)
- Chalmers University of Technology (SE)
- Norwegian Defence Research Establishment (FFI) (NO)

